

VOLKSSCHULE KÖTSCHACH-MAUTHEN  
 A-9640 KÖTSCHACH 124  
 TELEFON & FAX: 04715-309  
 E-MAIL: DIREKTION@VS-KOETSCHACH.KSN.AT

Mailto: [direktion@vs-koetschach.ksn.at](mailto:direktion@vs-koetschach.ksn.at) Homepage: [www.vs-koetschach.ksn.at](http://www.vs-koetschach.ksn.at)



# VOLKSSCHUL- REPORT

Ausgabe abrufbar im Web:  
[www.vs-koetschach.ksn.at/  
 unsere\\_schulzeitung.htm](http://www.vs-koetschach.ksn.at/unsere_schulzeitung.htm)

## Schuljahr 2010/11

Inhalt der Broschüre	Seiten
Klassen, Lehrer, Schüler	2-4
Berichte aus den Klassen	5-12
Sportliche Ereignisse	13-14
Bericht Elternverein	15
Abschied nehmen	15
Impressum	16
Infos zum Schluss	16

Das vergangene Schuljahr 2010/11 war von vielen Aktivitäten geprägt.

Während wir mit der Übergabe der Wassermühle unser Vorjahresprojekt „Erneuerbare Energien“ abschließen konnten, lief gleichzeitig schon unser neues Vorhaben „GESUNDE ERNÄHRUNG“.

Unterstützt von den Soroptimisten konnte durch Frau Dr. Sacher mit dem Projekt „Gestärkt ins Leben“ ein wichtiger Beitrag hinsichtlich der Aufklärungsarbeit von Lehrern, Schülern und Eltern geleistet werden.

In pädagogischer Hinsicht bereiten sich die Lehrer auf ein kompetenzorientiertes Lehren und Beschulen unserer Schüler vor. Auch „EVEU - ein veränderter Elementarunterricht“ floss teilweise ins Unterrichtsgeschehen ein und soll im kommenden Jahr ausgebaut werden.

Die Probleme mit der Feuchtigkeit in den Umkleidekabinen des Turnsaales konnten bereinigt

werden. Hinsichtlich des Sanierungsbedarfes der Volks- sowie auch Hauptschule entstand die Idee der Errichtung eines Bildungszentrums in Köttschach-Mauthen. Die Umsetzung liegt aber noch im frühesten Anfangsstadium.

Durch die noch immer ständig sinkenden Schülerzahlen werden im Bezirk einige Kleinschulen geschlossen. So auch unsere Expositurklasse in St.Jakob im Lesachtal. Unsere Schule wird dadurch im Herbst nur mehr 8-klassig geführt.

Die Zusammenarbeit mit den Nachbarschulen, der Partnerschule in Timau-Cleulis und anderen außerschulischen Institutionen war auch im abgelaufenen Schuljahr sehr erfolgreich und deshalb gebührt allen Beteiligten, Förderern, Helfern, Unterstützern unseres Schulbetriebes aufrichtiger Dank.



## Schuljahr 2010/2011 Unsere Klassen und Lehrer

## 1a Klasse: VOL GASTINGER Monika

EDER Simon  
 KRIEBER Christian  
 MÖRTL Timon  
 SAIWALD Julian  
 SAIWALD Lukas  
 SAIWALD Sandro  
 WERLING Janik  
 ZANKL Franz-Josef  
 KIRCHER Anna-Lena  
 KRONHOFER Lena  
 LEDERER Mia  
 PFEIFER Katharina Maxima  
 PLONER Raphaela Elisabeth



## 1b Klasse: vL DRUMBL Marion

AINETTER Florian  
 GREER\* Alex Wanchan  
 HOHENWARTER Kilian Jakob  
 KOLLMITZER Caspar Felix  
 KORENJAK Lukas Manuel  
 KREUZBERGER David  
 Matthäus  
 LEDERER Jakob Sebastian  
 SEIWALD Simon Stefan  
 UNTERASINGER Fabien  
 LEXER Mia  
 PETSCHENIG Hannah  
 SALCHER Luisa  
 UNTERLUGGAUER Carina

\* ab 6. 12. 2010

## 2a Klasse: VOL ZEBEDIN Andrea

EINETTER Clemens  
 ERTL Mathias  
 FANKHAUSER Sandro Fernando  
 LESIAK Marco  
 NEUWIRTH Kevin  
 REVELANT Fabio  
 SAGMEISTER Lara  
 DIVKOVIC Ana-Maria  
 EBNER Selina  
 KARNER Aline  
 KLAUSS Christina Marie  
 KNOOP Danielle  
 KRISTLER Laura  
 KUESS Simone  
 PLONER Lisa-Marie  
 PRASTER Anna  
 SCHILIRO Caterina  
 ZANKL Elena





2b Klasse: VOL WASSERER Carmen



ESSL Jonas  
 FIDANCI Yusuf Kenan  
 GUGGENBERGER Mathias  
 HOHENWARTER Michael  
 KAPLENIG Moritz  
 KRONABETTER Stefan  
 Andreas  
 LEDERER Moritz  
 MAIER Jonas  
 RINNERTHALER Marco  
 SCHRETTNER Dyami Jacy  
 STRAMITZER Killian Alfred  
 WARMUTH Thomas  
 WILHELMER Manuel  
 ZOPPOTH Paul Franz  
 PICHLER Janina Lisa  
 PLESA Silvia Aurelia  
 UNTERASINGER Sonja

3a Klasse: vL ALLMAIER Manuela

GUGGENBERGER Simon  
 PATERER Lukas  
 SAGMEISTER Christof  
 SAGMEISTER Paul  
 BERGER Elfried  
 HOHENWARTER Julia Eva-Maria  
 KATSCHNIG Christina Sieglinde  
 KLAUSS Anna Theresa  
 LUSER Maria  
 MOSER Mareike  
 PEDARNIG Anna-Lena  
 PIRKER Franziska  
 SCHELLANDER Ina Marie  
 HOHENWARTER Sophie  
 TOCH Selina Marina  
 WINKLER Belinda  
 ZOPPOTH Sarah Michelle



3b Klasse: VOL KÖSTL Christine

BUCHACHER Markus  
 HACKHOFER Marvin  
 JACOVICIUC Sandro Erhard  
 KRISTLER Laurin Noah  
 MAIER David  
 MARKOVIC Marko  
 SCHELLANDER Christoph  
 STABENTHEINER Paul  
 DÖLDERER Saskia  
 KOFLER Martina  
 KRALL Bianca  
 MÖLZER Jaqueline  
 PALASSER Jasmin  
 PLONER Laura Christin  
 RAUTER Alina



## Schuljahr 2010/2011 Unsere Klassen und Lehrer

4a Klasse: vL BACHMANN Christiane

BUCHACHER Michael  
 HECHER Alexander  
 LUSER Raphael  
 MAYER David  
 PUTZ Manuel Markus  
 SIMONER Marcel  
 WUGGENIG Mario  
 ENGL Kathrin  
 KRONHOFER Hannah Maria  
 LADSTÄTTER Lina  
 LEITNER Marie-Luisa Antonia  
 LESIAK Magdalena  
 PIZATTO Daniela  
 SALCHER Sarah  
 UNTERLUGGAUER Michelle Sophie  
 ZANKL Magdalena



4b Klasse: vL MARIZZI Carmen

ANETHER Marco  
 ERTL Daniel  
 GUGGENBERGER Christian  
 HOHENWARTER Luca Alfred  
 HUBER Reinhard  
 KATSCHNIG Marcel  
 SALCHER Thomas  
 ZANNER Sebastian  
 BRUNNER Simone  
 ESSL Victoria  
 MOSER Melissa Christine  
 THEMESL Sofie  
 UNTERLUGGAUER Simone

1 Expos. Klasse St. Jakob:  
VOL SCHMID Gabriele

RAUTER Corinna  
 TSCHALER Miriam  
 AINETER Sandra  
 DI PASQUALE Adamo Valentino  
 GUGGENBERGER Christian  
 RAUTER Manuel  
 TSCHALER Fabian  
 AINETTER Christian  
 SEIWALD Gabriel  
 AINETER Selina Stefanie  
 OBRIST Sarah Christin



## Berichte aus den Schulklassen der Ökologschule Kötschach-Mauthen

### Expositurklasse St. Jakob 2011/ VOL Gabriele Schmid

Neben dem Erlernen der Grundfertigkeiten in Sachunterricht, Mathematik und Deutsch haben die Schüler der ersten bis vierten Schulstufe im vergangenen Schuljahr sich intensiv mit dem Thema „Gesundheit“ beschäftigt. Vom Schulbeginn an bis Ostern stand jeder Dienstag unter dem Motto „Gesunde Jause“. An diesen Schultagen wurde von den Kindern selbst oder von hilfreichen Müttern für alle frische Jause in der Schule zubereitet. Das Angebot war vielfältig: Vollkornprodukte, Müsli, Joghurt, frisch gepresste Säfte, Obstsalat, Gemüsestreifen und andere köstliche Sachen. Den krönenden Abschluss bildete der Vormittag mit der Seminarbäuerin Josefine Eder. Im Pfarrhof wurde gebacken, gestrichen, geschnitten.... und gegessen!

Einen weiteren Schwerpunkt bildete wieder die musikalische Gestaltung bzw. Umrahmung vieler weltlicher und geistlicher Veranstaltungen, z.B. durften wir am Lesachtaler Adventsingen teilnehmen.

Im Winter konnten wir wieder den Eislaufplatz und die Rodelpiste in St.Jakob nützen. Zum Schilafuhren wir sowohl nach Kötschach als



auch nach Obertilliach.

Im Mai erhielten wir ganz besonderen Besuch vom Opa unseres Schülers Adamo. Er zeigte den Kindern, wie man Maipfeiferln herstellt. Dazu brachte er uns auch einen Spruch bei, den man während des Klopfens aufsagt.

Außerdem hatte er schon zu Hause für alle Schüler ein eigenes Maipfeiferl vorgefertigt. Das gab ein Konzert!

Ein weiterer lieber Besuch fand durch Frau Monika Sacher statt. An einem Vormittag stand das Thema „Gefühle“ im Mittelpunkt von Spielen, Geschichten und Rollenspielen. Auch das war ein wichtiger Beitrag um die Kinder gestärkt durch das Leben zu begleiten.

Das Ende dieses Schuljahres bedeutet aber auch das Ende für die Expositurklasse St.Jakob, denn aufgrund sinkender Schülerzahlen wird der Schulstandort aufgelassen. Es wird sicher eine große Umstellung für uns alle werden, aber es gibt auch viele Vorteile für die Schüler, die in den Klassenverbänden der Volksschule Kötschach integriert werden.



An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Eltern, Großeltern und Freunden für die Unterstützung im abgelaufenen Schuljahr bedanken.

Den Kindern wünsche ich alles Gute- sei es in der Neuen Mittelschule, auf die sich die Viertklassler schon freuen- oder in den Klassen mit ihren neuen Lehrern und Mitschülern!



## 1a-Klasse/ VOL Monika Gastinger und 1b-Klasse/vL Drumbl Marion

### Klassenberichte aus der 1a und 1b

Im heurigen Schuljahr fanden in den beiden ersten Klassen einige gemeinsame Aktionen statt.

Am 18. und 19. November besuchten uns zwei junge Zahnexpertinnen, die mit uns wiederholten, wie man seine Zähne richtig putzt.



Im Mai gab es gleich mehrere spannende Tage: am 13.5. nahmen wir am „Go – Car“ Tag teil.



Hier lernten wir, wie man Erste Hilfe leistet, wir wiederholten die wichtigsten Verkehrszeichen, und dann durften wir endlich mit einem echten Gocart einige Runden am Schulparkplatz ziehen.

Am 17.5. unternahmen wir einen Lehrausgang nach Würmlach. Hier beobachteten wir eine Zeitlang den Hausbau bei Frau Drumbl.



Danach marschierten wir weiter zur Gemüsefarm, wo uns Marion zeigte, was und wie dort angepflanzt wird.



Am 16.6. besuchten wir den Kindergarten in Würmlach, am 22.6. den Kindergarten in Kötschach, um den nächsten Schulanfängern die Einladung zu überbringen. Sie haben uns am 27.6. einen Gegenbesuch abgestattet.



Gesunde Ernährung – gesunde Jause, das war im heurigen Schuljahr unser Projekt. Während des ganzen Schuljahres versuchten wir auch, unsere Esskultur ein wenig zu verbessern: während des Essens nicht zu sprechen, gut kauen, ordentlich bei Tisch sitzen, den Platz sauber halten..... Besonders geschmeckt hat uns die Jause, die wir gemeinsam mit den Seminarbäuerinnen

zubereitet haben, aber auch die Jausenbrote, die wir mit selbstgesäter Kresse bestreut haben, waren köstlich.



Im Rahmen dieses Projektes vertiefte die 1a Klasse ihr Wissen über den Apfel und präsentierte dies in der 1b Klasse.

Im Gegenzug stellte die 1b Klasse ihre Präsentation „Vom Korn zum Brot“ der 1a Klasse vor.

## **2a-Klasse/ VOL Andrea Zebedin und 3a-Klasse/vL Allmaier Manuela**

### **Walderlebnistag mit Jägern**

„Heute wollen wir so ruhig wie Jäger durch den Wald wandern, die Umgebung bewusst beobachten und die gesunde Luft genießen!“

Mit diesen Worten des Aufsichtsjägers Herrn Walter Fankhauser machten sich die Schüler der 2a und der 3a Klasse mit 7 weiteren Jägern und einigen Jagdhunden auf den Weg zur Einsiedelwaldkirche. Dort erwartete uns ein abwechslungsreiches Programm in Form von 4 Stationen, das Lernen mit allen Sinnen ermöglichte.

Mit bloßen Füßen und verbundenen Augen spürten die Kinder den Waldboden und ein weiches Fuchsfell, ertasteten eine Abwurfstange vom Reh und das Horn eines Gamses und nahmen den Geruch von Wildkräutern wahr.

Bei der nächsten Station wurde das einheimische Schalenwild vorgestellt. Einige außergewöhnliche Trophäen von Hirsch, Gams und Reh konnten besichtigt werden.

Eine wichtige Aufgabe des Jägers ist es, das Raubwild in unseren Wäldern zu bejagen. Dazu zählen Marder, Fuchs und Dachs. Anhand schöner Präparate und

Gebisse wurde uns die Lebensweise dieser Tiere erklärt.

Auch ein Falkner war mit seinem Wanderfalken anwesend und erzählte uns von dieser Art der Jagd.



Zum Schluss wurde noch ein „Jaga“ - Rucksack ausgepackt, um zu sehen, was ein Jäger zur Ausübung der Jagd braucht. Auf die wertvolle Hilfe von ausgebildeten Jagdhunden wurde hingewiesen.

Vielen Dank allen Jägern, besonders Herrn Walter Fankhauser für die Organisation dieser großartigen Veranstaltung!

Auch dem Herrn Bürgermeister danken wir für die stärkende Jause.

### **Trickfilm „Zwitschernde Vögel“ 3a-Klasse/ vL Allmaier Manuela**

Frau Dr. Monika Sacher ist mit der Bitte an Herrn Georg Berger herangetreten, einen Trickfilm für ihr diesjähriges Musical „Godspell“ zu drehen.

Wir Kinder von der 3a Klasse der VS Kötschach-Mauthen sind natürlich sehr stolz, dass Herr Berger uns für diese ehrenvolle Aufgabe ausgewählt hat.

Am 21. und 22. Dezember war es dann soweit. Herr Berger zeigte uns, wie ein Trickfilm entsteht und erklärte uns genau, was wir dafür benötigen würden.

Nachdem wir das Drehbuch kennengelernt haben, ging es an die Arbeit. Für den Film brauchten wir Hintergrundbilder und bewegliche Figuren. Jedes Kind durfte auch einmal als Fotograf oder Kamerakind die Arbeit in der Klasse festhalten. Nach einem anstrengenden Vormittag mit Zeichnen und Ausschneiden



freuten wir uns schon auf den nächsten Tag.



Herr Berger erklärte uns die Trickbox.

Nun durften wir abwechselnd mit der Kamera durch die Verschiebetechnik die vielen



Einzelbilder anfertigen.

Wir konnten es kaum erwarten, den fertigen Film zu sehen. Bereits am nächsten Tag führte uns Herr Berger dann den Trickfilm vor. Wir waren alle begeistert und freuten uns sehr über diese gelungene Arbeit.

Herzlichen Dank an Herrn Berger für diese zwei wundervollen Tage. Es hat uns allen sehr großen Spaß gemacht, und wir finden es großartig, dass uns Herr Berger die Kunst des Filmemachens nähergebracht hat.

Den Film kann man im Internet auf der Seite <http://www.ksn.at/Default.aspx?pagetype=std&SIId=267&LAId=1&page=1> anschauen!

### Die 2a Klasse tauchte in die fantastische Welt der Märchen ein

„Kinder brauchen Märchen!“ - Diese Feststellung von Bruno Bettelheim

(1903 – 1990) ist nach wie vor aktuell. Das Erleben von Märchen ist für die Entwicklung des Kindes sehr förderlich. In Märchen siegt derjenige, der anfangs unterdrückt, klein und schwach war. Die Helden stehen vor großen Herausforderungen und gefährlichen Situationen, die sie meistern müssen. Das schaffen sie auch und werden am Ende glücklich. Kinder identifizieren sich mit solchen Helden und wollen genau wie sie gut sein und am Ende Erfolg haben. Der Erfolg der Helden liegt darin, dass sie die Missstände aktiv durch Stärke, Schläuheit oder List bekämpfen. Die Botschaft der Märchen ist eindeutig: Es gibt Probleme und Konflikte, aber man kann sie überwinden. Märchen geben die Gewissheit, dass langfristig das Gute siegen wird.

Neben den kurzen Märchen aus den Lesebüchern beschäftigten wir uns mit den Grimm Märchen: Tischlein, deck dich, König Drosselbart und Schneeweißchen und Rosenrot.

Das Märchen „Die Bremer Stadtmusikanten“ wurde von den Schülern als Mini-Musical aufgeführt.



Durch Rollenspiele können Kinder das Verhalten von Personen bzw. Tieren bewusst erfahren und sich besser in die Lage anderer hineinversetzen. Die große Bedeutung von Märchen besteht also darin, dass Kindern Lebenshilfe, vor allem Mut und Hoffnung gegeben wird.

### JAHRESPROJEKT 2b : GESUNDE SCHULJAUSE/ VOL Wasserer Carmen

Wir alle wissen, was uns und unseren Körper gesund hält: Bewegung und Sport, ausreichender Schlaf und eine gesunde Ernährung. Doch allein das Wissen um eine ausgewogene Ernährung ist zu wenig, da falsche Essgewohnheiten, die sich Kinder aneignen, im Erwachsenenalter meist beibehalten



werden! In weiterer Folge werden Konzentrations-, Leistungs- und Lernfähigkeit dadurch beeinträchtigt!

Grund genug für mich, dieses Thema zum fächerübergreifenden Schwerpunkt in diesem Schuljahr zu machen.

Im Klassenforum vorgestellt, erklärten sich die Eltern sofort bereit, dieses Projekt zu unterstützen und in einer gemütlichen Runde wurden Schwerpunkte ausgearbeitet. Nachdem *Frau Leitner* mit uns im WE-Unterricht wunderschöne Tischsets gebastelt hatte, trafen wir uns einmal im Monat, um mit ein paar Mamas eine „gesunde Schuljause“ zuzubereiten. So starteten wir im September mit einem leckeren Obstsalat!

Mit *Fr.Lederer* und *Fr.Zankl* durften wir im Oktober lustige „Gemüse-Gesichter“ gestalten und



diese danach natürlich auch verspeisen. Dazu gab es frisch gepressten Apfel-Karotten-Saft. Im November luden wir die *Seminarbäuerin Josefine Eder* zu uns in die Schule ein. Nachdem sie uns die Ernährungspyramide sehr anschaulich erklärt hatte, wurde fleißig verrührt, vermengt, ausgewalkt, ausgestochen, geschnitten, belegt und gebacken! Das „gesunde Jausen-Buffer“ konnte sich sehen lassen!



Im Dezember durften wir mit *Fr.Kronabetter* und *Fr.Maier* Vollkorn-Lebkuchenkekse backen. *Fr. Kronabetter* zeigte uns auch die Zutaten und Gewürze, die sie für das ausgezeichnet schmeckende Apfelbrot verwendet hatte. Kekse, Apfelbrot und Kinderpunsch versüßten uns diesen Vormittag! Als *Fr.Stramitzer*, *Fr.Essl* und *Fr.Zoppoth* im Jänner in die Schule kamen, gab es Speck und Hausalami auf frisch gebackenem Bauernbrot! Mit *Fr. Warmuth* und *Fr.Hohenwarter* mussten wir im Februar zuerst den Rahm in Gläsern zu Butter „schütteln“, bevor wir diese dann aufs frische Bauernbrot streichen konnten! Das machte Riesenspaß!!



Topfenaufstrich, Topfengolatsche und Trinkmolke – alles natürlich selbst gemacht – schmeckten vorzüglich. Im März stand Bewegung auf dem Plan. Im Rahmen der bundesweit geförderten Initiative „Kinder gesund bewegen“ kam *Thomas Lerchster* vom ASKÖ viermal zu uns, um uns davon zu überzeugen, dass Bewegung sehr viel Spaß machen kann! Als die *Seminarbäuerinnen* im April für alle Kinder in die Schule kamen, konnten wir unser Wissen bezüglich gesunder Schuljause schon anbringen. Radieschen von der Gemüsefarm, Schnittlauch und Kresse aus dem Garten von *Fr.Rinnerthaler* zusammen mit einem leckeren Aufstrich auf den selbst gebackenen Weckerln von *Fr.Fidanci* ergaben eine sehr geschmackvolle und leckere gesunde Jause im Mai. Im Juni durften wir im Rahmen des „Alm-Erlebnistages“ auf der Unteren Bischofalm bei der Herstellung von Almbutter helfen und natürlich erklärte uns *Hr. Warmuth* genau, wie der Almkäse hergestellt wird!





Dass eine gesunde Schuljause auch ausgezeichnet schmecken kann, wissen wir jetzt! Danke noch einmal allen Eltern für die Mithilfe und Unterstützung!!

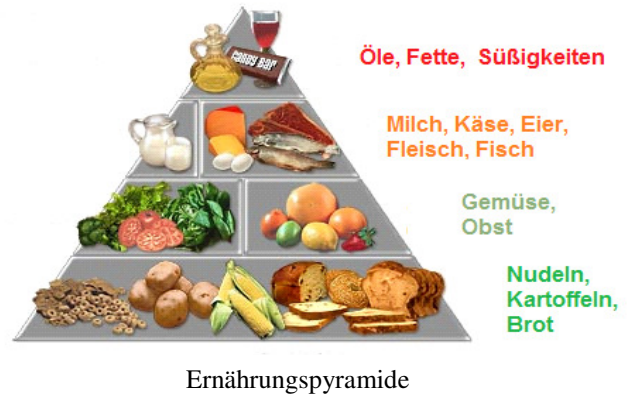


## Gemeinschaftsbericht der Klassen 3a, 3b, 4a, 4b

vL Allmaier Manuela  
VOL Köstl Christine  
vL Bachmann Christiane  
vL Marizzi Carmen

### Was hat eine Pyramide mit Essen zu tun?

Auf den ersten Blick nicht viel! Wenn man sich allerdings mit dem Thema genauer befasst, erkennt man, dass auch der Stellenwert von Lebensmitteln anhand einer Pyramide dargestellt werden kann.



Mit Begeisterung haben unsere SchülerInnen mit Hilfe von engagierten Seminarbäuerinnen so eine Ernährungspyramide nachgebaut. Im Anschluss daran wurde das erworbene Wissen gleich in die Praxis umgesetzt. In den verschiedenen Stationen durften die kleinen Haubenköche\* ihr Geschick im Umgang mit Topf und Kochlöffel unter Beweis stellen:



- Gesunde Aufstriche wurden liebevoll mit Kräutern und essbaren Blüten verziert.
- Obst landete nicht nur als Obstsalat in einer Schüssel, sondern wurde dekorativ zu Tieren und optisch wunderschönen Spießchen verarbeitet.





- Unsere angehenden Bäckermeister formten leckere Dinkelweckerln und Briochegebäck.
- Dips mit Gemüsestreifen ließen so manches verwöhnte Feinschmeckerherz höher schlagen.
- Pizza durfte natürlich auch nicht fehlen! Zubereitet wurde sie jedoch mit Vollkornmehl, gesundem Gemüse, fettarmem Schinken und Käse!
- Natürlich kamen auch unsere Schleckerhälchen nicht zu kurz! Als Dessert gab es Topfencreme mit Früchten und als Alternative Müsliriegel.
- Milchshakes und naturtrübe, verdünnte Apfelsäfte stillten den Durst!

\* Ob Ihr Kind auch dazu gehört, haben Sie hoffentlich zu Hause beim gemeinsamen Nachkochen feststellen können! ☺



Selbstverständlich wurde dieses Thema ganzjährig im Unterricht und vor allem in den Pausen

immer wieder besprochen! Ob in Sachtexten behandelt, wie z. B. „Vom Korn zum Brot“, in Form von Vorgangsbeschreibungen „Der Weg der Milch“, musikalisch aufbereitet oder zeichnerisch dargestellt – es ist ein unerschöpfliches Kapitel, das auch im nächsten Schuljahr seine Fortsetzung finden wird.

### **Märchenerzähler Christian Stefaner zu Besuch in der VS Kötschach**

Es ist uns gelungen, den bekannten Märchenerzähler Christian Stefaner mit dem Märchen „Knecht Naselang rettet die Stinkburg“ an unsere Schule zu holen.



Dieser verstand es meisterhaft, unsere SchülerInnen mit seiner Erzählkunst zum aufmerksamen Zuhören und Nachspielen zu motivieren. Herrliche Situationskomik im interaktiven Spiel und kreative Kostüme und Masken sorgten für staunende Gesichter und glänzende Kinderaugen.



## Weitere kunterbunte Aktivitäten im Laufe des Schuljahres 2010/11

Neben der von den engagierten Pädagoginnen geleisteten Erziehungs- und Unterrichtsarbeit, blieb natürlich trotzdem Zeit für diverse besondere Aktivitäten, die hier nur kurz angeführt werden sollten:

- Theaterfahrt nach Klagenfurt „Pinocchio“
- Präsentation der fertig gestellten Wassermühle und feierliche Übergabe an den Lerngarten der Marktgemeinde Kötschach/Mauthen
- Zahnhygiene
- Mitgestaltung von Adventfeiern
- Sportliche Aktivitäten – Schitage und –rennen
- Kinderkonzert der Gruppe „Bluatschink“
- Konzert der Militärmusik Kärnten
- Autorenlesungen

Mitte Juni stellte Frau Anni Cermak ihr Buch „Simon, ein besonderer Junge“ vor.



- Gefühle- und Aufklärungsworkshops – mit Frau Dr. Monika Sacher



- Teilnahme an der Kindersicherheitsolympiade

Sieger der Sicherheitsolympiade im Bezirk wurde unsere Partnerschule aus Timau. Beim Landesfinale in Klagenfurt nahmen einige Schüler unserer Schule gemeinsam mit den Gästen aus Italien teil. Dabei ließen sich einige unserer Schüler mit Olympiasieger Fritz Strobl ablichten.



- Theoretische und praktische Radfahrprüfung
- Klagenfurtfahrt
- S(w)ing ma mitanond in Hermagor



Die Gewinner des Raika-Malwettbewerbs





Der **11. Fitlauf** wurde wie in den Vorjahren am 19. 10. 2010 am Gelände des OEAV abgehalten. OSR Dir. Lederer war wie immer für die Abwicklung des Rennens zuständig und sponserte T-Shirts des OEAV. Der Elterverein sorgte dafür, dass alle Teilnehmer zumindest einen Trostpreis erhielten. Wie jedes Jahr beteiligten sich viele Schulen aus dem Gail- und Lesachtal bei diesem Ereignis.

Ergebnisse:

U8 männlich, 500 m

- |    |                  |                |    |
|----|------------------|----------------|----|
| 1. | Lesiak Marko     | VS Kö-Mau      | 2a |
| 2. | Revelant Fabio   | VS Kö-Mau      | 2a |
| 3. | Schmid Alexander | VS Gundersheim |    |

U8 weiblich, 500 m

- |    |                       |            |    |
|----|-----------------------|------------|----|
| 1. | Ploner Lisa-Marie     | VS Kö-Mau  | 2a |
| 2. | Niescher Lorena       | VS Liesing |    |
| 3. | Unterüberbacher Sarah | VS Liesing |    |

U10 männlich, 1000 m

- |    |                       |           |      |
|----|-----------------------|-----------|------|
| 1. | Schellander Christoph | VS Kö-Mau | 3b   |
| 2. | Seiwald Gabriel       | VS Kö-Mau | Exp. |
| 3. | Wilhelmer Manuel      | VS Kö-Mau | 2b   |

U10 weiblich, 1000 m

- |    |                   |            |    |
|----|-------------------|------------|----|
| 1. | Klauss Anna       | VS Kö-Mau  | 3a |
| 2. | Berger Elfried    | VS Kö-Mau  | 3a |
| 3. | Stemberger Selina | VS Liesing |    |

U12 männlich 1200 m

- |    |                   |           |      |
|----|-------------------|-----------|------|
| 1. | Huber Reinhard    | VS Kö-Mau | 4b   |
| 2. | Aineter Christian | VS Kö-Mau | Exp. |
| 3. | Katschnig Marcel  | VS Kö-Mau | 4b   |

U12 weiblich 1200 m

- |    |                 |           |    |
|----|-----------------|-----------|----|
| 1. | Engl Kathrin    | VS Kö-Mau | 4a |
| 2. | Pizzato Daniela | VS Kö-Mau | 4a |
| 3. | Themessl Sophie | VS Kö-Mau | 4a |



Termingerech wurde im heurigen Schuljahr unser **Schulschirennen 2011** am 19. Jänner 2011 am Krieshang ausgetragen. Das Rennen verlief unfallfrei. Die Kurssetzung wurde von Rene Kristler umgesetzt. Ein Dankeschön ergeht an den OSK, Bidner Josef und Gernot Havlicek — verantwortlich für die Zeitnehmung. Besonderer Dank gebührt Frau Pizzato, die als Elternvereinsobfrau mit ihrem Team für das leibliche Wohl und die Trostpreise der Schüler sorgte.

Ergebnisse: Tagesbeste fett gedruckt

Klasse - Bambini weiblich

- |    |                   |    |
|----|-------------------|----|
| 1. | Salcher Luisa     | 1b |
| 2. | Kircher Anna-Lena | 1a |
| 3. | Ploner Raphaela   | 1a |

Klasse - Bambini männlich

- |    |                         |    |
|----|-------------------------|----|
| 1. | Lederer Jakob Sebastian | 1b |
| 2. | Unterasinger Fabien     | 1b |
| 3. | Kollmitzer Caspar Felix | 1b |

Klasse - Kinder I weiblich

- |    |                        |    |
|----|------------------------|----|
| 1. | Klauss Christina Marie | 2a |
| 2. | Plesa Silvia Aurelia   | 2b |
| 3. | Pallasser Jasmin       | 3b |

Klasse - Kinder I männlich

- |           |                             |           |
|-----------|-----------------------------|-----------|
| <b>1.</b> | <b>Kristler Laurin Noah</b> | <b>3b</b> |
| 2.        | Lederer Moritz              | 2b        |
| 3.        | Warmuth Thomas              | 2b        |

Klasse - Kinder II weiblich

- |           |                            |           |
|-----------|----------------------------|-----------|
| <b>1.</b> | <b>Klauss Anna Theresa</b> | <b>3a</b> |
| 2.        | Unterluggauer Simone       | 4b        |
| 3.        | Kathrin Engl               | 4a        |

Klasse - Kinder II männlich

- |    |                       |    |
|----|-----------------------|----|
| 1. | Salcher Thomas        | 4b |
| 2. | Katschnig Marcel      | 4b |
| 3. | Schellander Christoph | 3b |





## Unverbindliche Übung Bewegung und Sport (Christine Lesiak)

Was steckt hinter dem Gegenstand „Unverbindliche Übung Bewegung und Sport“?

Die Zielsetzungen dieses Unterrichts liegen in der Gesundheitsförderung, Bewegungserziehung, Erweiterung des Sportangebotes, Förderung des Zusammenhaltes, im gemeinsamen Erreichen von Zielen und auch im Ausgleichen motorischer Defizite.

Das sportliche Programm wurde in diesem Schuljahr um einige interessante Sportarten erweitert und die Kinder durften erste Erfahrungen im Hochseilgarten Mauthen, beim Tennistraining und beim Canyoning in der Mauthner Klamm machen. Der Einsatz und die Begeisterung der Kinder waren dabei riesig und eine Menge Spaß und viel Spannung waren vorprogrammiert. Ein besonderer Dank gilt den beiden Tennistrainern Gregor Obernosterer und

Gernot Lesiak, die uns erste Einblicke beim Tennis gewährten und dem hervorragenden Canyoningguide Rene Kristler, der durch seinen großen Einsatz den Kindern einen unvergesslichen Tag bereitete.



## Kreativtag

Zum Schulschluss veranstaltete unsere Schule zum ersten Mal einen Kreativtag, zu dem auch Eltern und Bekannte der Schüler eingeladen wurden. Die Kooperation mit der Musikhauptschule und der Ortsmusikschule klappte hervorragend und den Schülern wurde ein vielseitiges Programm in 8 Stationen geboten.





## Jahresreport des Elternvereines

Liebe Eltern und Schüler! Schon wieder ist ein Schuljahr zu Ende und auch heuer möchte ich einen kurzen Überblick über die Aktivitäten im Schuljahr 2010/2011 geben:

Unser traditioneller Winterbasar mit Flohmarkt fand Ende November statt. Auf vielfachen Wunsch konnten schon am Vorabend Artikel abgegeben werden. Leider mussten wir feststellen, dass das Interesse an dieser an sich sehr sinnvollen Veranstaltung im Laufe der Jahre immer mehr nachlässt. Wir bitten deshalb in Zukunft um zahlreiche Teilnahme oder kommt einfach auf einen Kurzbesuch vorbei.

Am Adventsmarkt in Kötschach hatten wir vom 11. – 12.12. einen Stand gemietet und zugunsten eines Hauptschülers Weihnachtskekse und kleine Basteleien verkauft. Als „Engelspostamt“ hat der Elternverein die Kinder zum Malen eingeladen. Unter den fleißigen Teilnehmern haben die Organisatoren und „Standler“ am Sonntag eine kleine Überraschung verlost. Ein ganz großes Dankeschön den fleißigen Müttern und Großmüttern der beiden Schulen für die vielen Kekse. Wir haben über 26 kg davon verkauft!!

Es versteht sich von selbst, dass wir auch wieder die Versorgung der Teilnehmer und Zuschauer beim VS-Schirennen im Jänner übernommen haben. Es war wieder ein spannendes Rennen bei hervorragendem Wetter. Als Trostpreis gab es wie jedes Jahr Schokolade, von der **Fa. Lidl** gesponsert.



Im Februar organisierten wir in der Hauptschule, auf Anregung von GI Ploner vom Polizeiposten Kirchbach, einen Vortrag unter dem Motto „Kinder ,Internet und Co.“ – Tipps für Eltern. Mit der vollen Unterstützung der Hauptschule, vor

allem von HS-Lehrer J. Huber, wurde dieser Vortrag durch die zahlreiche Teilnahme der Eltern ein voller Erfolg. Der Elternverein hat sich das Ziel gesetzt, jedes Jahr einen Vortrag zu organisieren.

Im April konnte das MHS-Schulprojekt „Kunst-Kultur und Kommunikation“ durch eine namhafte Spende unterstützt werden. Wir durften uns bei der feierlichen Eröffnung von der sinnvollen Verwendung unserer Spende überzeugen.

Im Mai schließlich wurde nun endlich die Gestaltung des VS-Schulhofes fertig. Was 2005 mit der Anschaffung von einem Balancierbalken und einer Sitzbank begann, endete nun mit der farbigen Gestaltung des Schulhofareales durch Schülerinnen der Klasse 4 A.



Ein großes Dankeschön erhielten wir von VL Christa Köstl für die Unterstützung des Unterrichtsfaches „Sachunterricht“ zur Anschaffung einiger Arbeitsutensilien, die in Zusammenarbeit mit der MHS beiden Schulen zugute kommen werden.

Der Elternverein möchte sich hiermit auch heuer wieder bei allen Mitgliedern und Sponsoren bedanken, die uns bei unserer Arbeit immer unterstützen.

Eure Helga Pizzato

Obfrau Elternverein VS- u. MHS Kötschach-Mauthen

**Volksschule Kötschach-Mauthen**  
**A-9640 Kötschach 124**  
**Telefon & Fax: 04715-309**  
**E-Mail: [direktion@vs-koetschach.ksn.at](mailto:direktion@vs-koetschach.ksn.at)**



## Abschied nehmen

### Volksschule St. Jakob 1817 – 2011

Für die Kinder aus St. Jakob, Strajach, Aigen, Podlanig und früher auch aus Nischwitz, Sittmoos, Gentschach, Kosta und Passau, fand ab 1817 Unterricht in St. Jakob statt. Das erste Schulhaus glich einem Bauernhaus und musste mehrmals vergrößert bzw. umgebaut werden. Nach einem Brand im Jahre 1848, bei dem auch mehrere Bauernhäuser und Ställe im Ort ein Raub der Flammen wurden, musste das Schulhaus komplett neu errichtet werden. Bis 1869 war die Kirche für den Bau und Erhalt der Schule und in weiterer Folge auch für den Lehrer und dessen Bezahlung zuständig. Das Schulgebäude, in dem wir uns heute noch befinden, wurde 1912 erbaut. Inzwischen wurde es mehrmals renoviert und ist heute ein Schmuckstück an der Lesachtaler Bundesstraße. Es beherbergte viele Jahre auch das Postamt. Zurzeit sind sechs Wohnungen in diesem Gebäude untergebracht.

Die Schülerzahlen bewegten sich in den Jahren zwischen den Weltkriegen zwischen 70 und 90 Kindern.

Im Laufe der Zeit aber gingen die Schülerzahlen beständig zurück. Ab dem Jahre 1990 konnte die Schule nur mehr einklassig geführt werden und 2001 wurde diese eine Klasse als Expositurklasse der Volksschule Kötschach eingegliedert. Da es ab dem Schuljahr 2011 nur mehr acht schulpflichtige Kinder gibt und in den nächsten Jahren die Schülerzahlen noch weiter sinken werden, hat der Gemeinderat beschlossen, die Expositurklasse zu schließen. Es gab dazu aufklärende Gespräche zwischen Bürgermeister, Bezirksschulinspektor, Schuldirektor und den Eltern. Alle Beteiligten waren bemüht, die eine optimale Lösung für die Kinder zu finden.

Ein Bild der VS St. Jakob aus längst vergangenen Tagen

Der Schulleiter Hans Langegger bedankt sich bei allen Schulpartnern, Sponsoren, freiwilligen Helfern für die erfolgreiche Zusammenarbeit und wünscht erholsame Ferien

### Wichtige Daten:

Schuljahr 2011/12

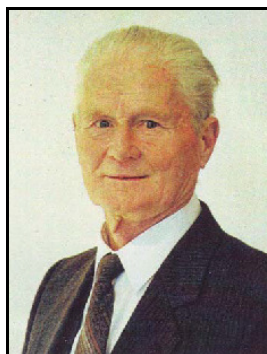
Schulbeginn am 12. Sept. 2011, 7:45 vor der Schule  
8:00 Gottesdienste

Informationen für die Neuanfänger werden vor Schulbeginn am Schulportal angeschlagen. Es werden alle Neuanfänger, die sich zum Schulversuch Musikerziehung angemeldet haben, in der 1a Klasse geführt.

Herzlichen Dank unserer **Marktgemeinde Kötschach-Mauthen** für die ausgezeichnete Zusammenarbeit im vergangenen Schuljahr und die Vervielfältigung dieser Ausgabe des **VOLKSSCHUL REPORTS !**

Idee: OSR VD Josef Lederer  
Gestaltung und für den gesamten Inhalt verantwortlich:  
VD Hans Langegger  
**VOLKSSCHULE**  
Kötschach-Mauthen  
mit Expositur St. Jakob/Les.  
**A-9640 KÖTSCHACH 124**

Ein Bild der VS St. Jakob aus längst vergangenen Tagen.



Am 18. Februar 2011 verstarb SR Dir. Johann Salcher. Herr Salcher war 24 Jahre an der VS Kötschach Mauthen tätig. Von 1981 bis 1985 war er Direktor der VS 1. VD Hans Langegger würdigte in der Begräbnisansprache seine verdienstvolle Erziehungs- und Unterrichtstätigkeit. Herr Salcher wird uns als pflichtbewusster und korrekter Kollege in Erinnerung bleiben.